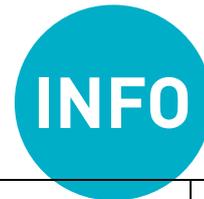


Labor Oderland

Am Kleistpark 1, 15230 Frankfurt (Oder)
T: +49 335 5581-100, F: +49 335 5581-160
W: www.imd-oderland.de



Regelung	§	Inhalt	Inkrafttreten
		2. Pränatale genetische Untersuchungen auf spät manifestierende Krankheiten verboten 3. Beratung erforderlich vor Untersuchung und nach Vorliegen der Ergebnisse	
Abstammungsgutachten	§ 17	1. Akkreditierungspflicht der Labore 2. Nur mit Einwilligung der betroffenen Personen 3. Durchführung nur durch Ärzte oder erfahrene nichtärztliche Sachverständige 4. Besondere Regelungen bei gerichtlichen Verfahren	01.02.2010

Diagnostische genetische Untersuchungen

Diagnostische genetische Untersuchungen sind sinngemäß genetische Untersuchungen mit dem Ziel der Abklärung bestehender Erkrankungen und der Abklärung, ob genetische Eigenschaften vorliegen, die zusammen äußeren Faktoren eine Erkrankung auslösen können.

Beispiele:

- Cystische Fibrose-Mutationsnachweis
- Faktor XIII-Mutationsnachweis
- Faktor II- G20210A-Mutationsnachweis
- Fructose-Intoleranz-Gen-Mutationsnachweis
- Faktor V- Mutationsnachweis
- Hämochromatose-Mutationsnachweis
- JAK 2-Mutationsnachweis
- MTHFR-Mutationsnachweis
- NAT2-Mutationsnachweis
- PAI-1- Mutationsnachweis
- PRSS1-Mutationsnachweis
- TNFa-Mutationsnachweis
- Laktoseintoleranz-Gen Mutationsnachweis
- Molekular- und zytogenetische Untersuchungen

Prädiktive genetische Untersuchungen

Prädiktive genetische Untersuchungen sind sinngemäß genetische Untersuchungen mit dem Ziel der Abklärung einer erst zukünftig auftretenden Erkrankung oder der Abklärung einer Anlageträgerschaft für Erkrankungen bei Nachkommen.

Beispiel:

- BRCA- Mutationsanalysen bei Nachkommen von Patientinnen mit BRCA1/2-assoziierten Mamma-oder Ovarialkarzinom